

Protokoll der Ortsbegehung in Reulbach

am Donnerstag, dem 22. Juni 2005

Bei der Ortsbegehung wurden vor allem die Bereiche besichtigt, die in der 1. Bürgerinfo als Stärken oder Schwächen bzw. Handlungsansätze genannt worden waren. Private Maßnahmen werden nur in persönlichen Beratungsgesprächen mit den Eigentümern besprochen.



Start der Ortsbegehung

Die Begehung startete am DGH. Sowohl das DGH als auch das Umfeld sollen im Zuge der Dorferneuerung neu- bzw. umgestaltet werden. Näheres dazu (Nutzungs- und Raumkonzept) wird in der Arbeitsgruppe Treffpunkte erarbeitet.



Gegenüber des DGH soll ein neuer Weg als Querverbindung durchs Dorf geschaffen werden, das Gelände befindet sich aber in Privatbesitz.



Der Friedhof: oben die Leichenhalle, unten die defekte Mauer



Auf dem Friedhof werden mehrere Maßnahmen gewünscht:

Der Plattenbelag ist defekt, eine 2. Wasserstelle nötig, das Dach sowie der Keller der Leichenhalle sind sanierungsbedürftig, der Innenraum ‚unwürdig‘ und kahl gestaltet, eine Begrünung am Gebäude wäre wünschenswert, und der Zaun wie auch die Natursteinmauer um den Friedhof sind sanierungsbedürftig, sollen aber in ihrer Gestaltung erhalten werden.



Die ehemalige Dreschhalle

Die Dreschhalle wurde auch schon in der Vergangenheit für feste und Veranstaltungen genutzt, ist nun aber sanierungsbedürftig. Sie könnte während des gewünschten Um- oder Neubaus des DGH als Veranstaltungsraum genutzt werden, wenn sie zuerst saniert werden würde. Sie soll in ihrer Aufteilung und Gestaltung erhalten bleiben, aber die Fassade soll saniert und Türen, Tore und der Seitenbau erneuert werden. Letzterer könnte evtl. auch als Jugendraum ausgebaut werden.

Auch das ehemalige Gefrierhaus, das derzeit als Ersatz für das im Umbau befindliche Sportlerheim genutzt wird, wurde als möglicher Jugendraum diskutiert. Es befindet sich in der Ortsmitte, direkt am Dorfplatz.

In den vergangenen Jahren wurde es innen umfassend saniert, aber weist dennoch Schwachstellen auf, wie z.B. die fehlende Dämmung im Bodenbereich, fehlende Außendämmung und fehlende Heizung. Außerdem sind die sanitären Einrichtungen veraltet.



Das Gefrierhaus von außen und von innen





Backhaus mit Vordach

Am Backhaus soll der Schornstein samt Abzug saniert werden, außerdem Dach und Fassade. Auch der Innenraum soll aufgearbeitet werden. Das ehemalige Feuerwehrgerätehaus könnte eine neue Nutzung erhalten, z.B. eine Verkaufsstelle für Brot und / oder Produkte von Selbstvermarktern aus der Region.



Brunnen, auch zum Wassertreten

Geographisches Planungsbüro Dipl.-Geographin Nathalie Franzen, Münster-Sarmsheim

In Reulbach sind verschiedene Maßnahmen im Bereich ‚Wasser‘ gewünscht, vor allem geht es um die Verhinderung von Hochwasser, aber auch um die ansprechende Gestaltung von Brunnen im Ort. Der Brunnen am Platz vor dem Backhaus kommt wegen des Parkplatzes (und des dort regelmäßig abgestellten Transporters) kaum zur Geltung. Oberhalb des Ortes sind die Folgen des letzten Starkregens noch sichtbar:



Die angesprochenen und weitere Themen werden in den Arbeitsgruppensitzungen vertieft. Termine dafür sind:

- **AG Infrastruktur:** Montag, 10. Juli, 19 Uhr, kleines DGH
Themen sind u.a. Backhaussanierung, Brot-Bauernladen?, Friedhof, Dorfbrunnen gestalten, Wanderwege
- **AG Zukunft, Dorfleben, Gemeinschaft:** Dienstag, 11. Juli, 20 Uhr, DGH. Themen sind u.a. Internetpräsentation Reulbachs, Gasthaus, Kinderfreizeiten, Theatergruppe, Dialektpflege, ...
- **AG Arbeitsplätze / Tourismus:** Dienstag, 25. Juli, 20 Uhr, DGH
Themen sind u.a. Landschaftspflege, Wanderparkplätze, Beschilderung, Gaststätte, ...
- **AG Treffpunkte:** Donnerstag, 27. Juli, 20 Uhr, DGH
Themen sind u.a. das DGH (Nutzungswünsche), Gestaltung Schulhof, Dorfplatz gestalten, Instandsetzung Dreschhalle, Jugendraum, ...

Dazu sind alle Bürgerinnen und Bürger aus Reulbach herzlich eingeladen!